

Städtisches Gymnasium Dülken

— Sekundarstufe I und II —

Viersen-Dülken

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Wilhelm Hubert Hilgers

geboren am 11.1. 19⁶⁴ in Bergheim

wohnhaft in Bergheim

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
– Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972,

Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 – Beschluß der
Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 i. d. F. vom 19. 5. 1978,

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der Oberstufe des Gymnasiums
vom 28. März 1979 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen 1979, S. 248).

for Wilhelm Hubert Hilgers

1. Grundkurse

Fach	Zahl der Kurse	Punktzahl der Kurse						Punktsumme im Fach
I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld								
Deutsch	2	4	2					6
Kunst	3	9	9	10				28
II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld								
Geschichte	4	7	6	9	9			31
Sozialwissenschaften	1	7						7
III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld								
Mathematik								
Chemie	4	5	4	5	5			19
IV. Sport und Lebenskunde								
Religionslehre	3	9	8	9				26
Sport	3	9	9	9				27
Gesamtpunktzahl aus 20 Grundkursen								144

3. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für Wilhelm Hubert Hilgers

2. Leistungskurse

(außer den Kursen der Jahrgangsstufe 13/II)

Fach	Punktzahl der Kurse (einfache Wertung)			Punktsumme im Fach (dreifache Wertung)
Englisch	3	4	5	36
Mathematik	5	8	11	72
Gesamtpunktzahl aus 6 Leistungskursen				108
Facharbeit bzw. Ausgleichsregelung				5 11

3. Abiturprüfung

(einschließlich der Ergebnisse in den Kursen der Jahrgangsstufe 13/II)

Prüfungsfächer	Kursergebnis aus 13/II	Prüfungsergebnisse (einfache Wertung)		Punktsumme im Prüfungsfach ¹⁾
		schriftlich	mündlich	
Englisch	6	3	-	18
Mathematik	5	6	-	29
Religion	10	8	-	42
Kunst	7	-	7	35

Gesamtpunktzahl im Abiturbereich

124

Punktzahl der Gesamtqualifikation

392

Durchschnittsnote

3,4

Drei/vier

²⁾

Weitere Ergebnisse aus den Jahrgangsstufen 12/13 außerhalb der Gesamtqualifikation:

---	---
---	---
---	---
---	---

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für Wilhelm Hubert Hilgers

Wilhelm Hubert Hilgers
~~Fräulein~~/Frau/Herr

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

XX
Dieses Zeugnis schließt das Große / Kleine Latein / Graecum / Hebraicum ein.

Viersen 11, den 14. Juni 1983

Hammann, OStD  Hammann, OStD
Vorsitzender des Zentralen Abiturausschusses Leiter der Schule

(Vertreter des Schulträgers)

Höpf, OStD
Beratungslehrer

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktsystem gilt gemäß Beschluß der KMK vom 7. 7. 1972 folgender Schlüssel:

Der Note sehr gut	entsprechen	15/14/13 Punkte
Der Note gut	entsprechen	12/11/10 Punkte
Der Note befriedigend	entsprechen	9/ 8/ 7 Punkte
Der Note ausreichend	entsprechen	6/ 5/ 4 Punkte
Der Note mangelhaft	entsprechen	3/ 2/ 1 Punkte
Der Note ungenügend	entsprechen	0 Punkte

¹⁾ Die Punktzahl im Prüfungsfach setzt sich zusammen aus dem Kursegebnis des letzten Schulhalbjahres (einfache Wertung) und den Prüfungsergebnissen in vierfacher Wertung, wobei schriftliche und mündliche Ergebnisse im Verhältnis 2:1 gewichtet werden.

²⁾ Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.